

Anschlussanfrage

für den Anschluss elektrischer Anschlussobjekte, Anlagen oder Betriebsmittel

zusätzlich für den Anschluss an das Erdgasverteilernetz

Allgemeine Hinweise auf der Rückseite

<input type="checkbox"/> Errichtung eines neuen Netzanschlusses	<input type="checkbox"/> Änderung eines bestehenden Netzanschlusses	<input type="checkbox"/> zusätzliche Anlage(n) (z.B. Wohnung) bei einem bestehenden Netzanschluss	<input type="checkbox"/> zusätzliche Betriebsmittel (z.B. Motoren) in einer bestehenden Anlage anschließen
---	---	---	--

Anschlusswerber	Rechnungsempfänger			
	..... Familien- und Vorname oder Firmenbezeichnung			
	..... PLZ	..... Ort	..... Straße/ Hausnummer / Top	
	..... Telefon	..... Mobiltelefon	..... E-Mail	
	..... Ort, Datum			
	..... Unterschrift des Anschlusswerbers oder des bevollmächtigten Planers / Elektrounternehmers			

Anschlussobjekt / Anlage	Adresse des Anschlussobjektes bei neuen Anschlussobjekten bitte Lageplan belegen				
	..... PLZ	..... Ort	..... Straße u. Hausnummer oder Grundparzelle	
	Kurzbeschreibung				
	Anzahl	Art des Anschlussobjektes / der Anlage	gleichzeitige Leistung	Vorzählersicherung (Wandlerrmessung > 50 A)	Beschreibung/Bemerkung
	Einfamilienhaus kW A	
	Wohnhaus mit Wohnung(en) kW A	
.....	zusätzliche Wohnung(en) oder Anlage(n)	..... kW	..... A	
.....	Ferienhaus	..... kW	..... A	
.....	Gemeinschaftsanlage(n)	..... kW	..... A	
.....	Landwirtschaftliche Anlage(n)	..... kW	..... A	
.....	Gewerbeanlage(n)	..... kW	..... A	
.....	Einspeiseanlage(n)/Batteriespeicher	..... kW _(p)	..... A	„Informationsblatt für Erzeugungsanlagen“ ausfüllen und erwähnte Beilagen beibringen (siehe Rückseite)

Betriebsmittel	Beschreibung der Betriebsmittel				
	Anzahl	Art der Betriebsmittel	max. Einzelleistung	Gesamtleistung	Bemerkungen
	.....	Warmwasserspeicher	..... kW	..... kW	
	.....	Durchlauferhitzer für Warmwassererzeugung	..... kW	..... kW	
	.....	Wärmepumpe(n) für Warmwassererzeugung	..... kW	..... kW	<input type="checkbox"/> unterbrechbar (eigene Messung)
	.....	Wärmepumpe(n) für Raumheizung	..... kW	..... kW	<input type="checkbox"/> unterbrechbar (eigene Messung)
	.....	Elektrische Direktheizung(en)	..... kW	..... kW	<input type="checkbox"/> unterbrechbar (eigene Messung)
	.....	Speicherheizung(en)	..... kW	..... kW	
	.....	netzrückwirkungsrelevante Betriebsmittel	..... kW	..... kW	„Informationsblatt zur Beurteilung von Netzrückwirkungen“ und Datenblätter beilegen (siehe Rückseite)
.....	sonstige Betriebsmittel (z.B. Wallbox)	..... kW	..... kW		

Lieferant	Voraussetzung für die Belieferung einer Anlage mit elektrischer Energie (Abnahme der Energie bei Einspeiseanlagen) ist u. a. das Bestehen eines gültigen Energielieferungsvertrages. Bitte führen Sie, sofern bereits bekannt, hier den Energielieferanten an:		
	..... Energielieferant		

NB	Kundennummer:	Anschlussobjekt:	Schlussbemerkung:
-----------	----------------------------	-------------------------------	--------------------------------

diese Felder werden vom Netzbetreiber ausgefüllt

Stand Juli 2019

Allgemeine Hinweise zur Anschlussanfrage:

1. Allgemeines:

- Eine Anschlussanfrage ist erforderlich:
 - o für die Errichtung eines neuen Netzanschlusses
 - o für die Änderung eines bestehenden Netzanschlusses
 - o für die Errichtung einer Einspeiseanlage/Batteriespeicher
 - o bei einem Anschluss von zusätzlichen Anlagen (z.B. Wohnungen, ...) bei einem bestehenden Netzanschluss
 - o bei einem Anschluss von zusätzlichen Betriebsmitteln (z.B. Motoren, Ladestellen, ...) bei einer bestehenden Anlage
- Pro Anschlussobjekt ist eine Anschlussanfrage erforderlich.
- Wird zusätzlich ein Anschluss an das Erdgasverteilernetz gewünscht, muss das Feld „zusätzlich für den Anschluss an das Erdgasverteilernetz“ befüllt werden.

2. Folgende Geräte sind anzugeben:

Entsprechend den TAEV sind sämtliche netzrückwirkungsrelevanten Betriebsmittel (Geräte) anzugeben. Dazu gehören insbesondere:

- Ladeeinrichtungen für E-Mobilität (z.B. Wallbox)
- Heizgeräte über 4,0 kW Gesamtanschlusswert je Anlage bzw. Wohnung, z. B. Nachtspeicher-, Mischspeicher-, Direkt- und Außenflächenheizungen, Durchlauferhitzer für Heizzwecke und Warmwasserbereitung
- Saunaöfen mit einer Nennleistung von mehr als 5,0 kW
- Motoren mit einer Nennleistung von mehr als 3,0 kW
- Kondensatoranlagen
- phasenanschnittgesteuerte Motoren, die die in den "Technischen Anschlussbedingungen" (TAEV) festgelegten Grenzwerte überschreiten
- Widerstandsschweißgeräte (mit Angabe der Kurzschlussleistung bzw. max. Schweißstrom)
- Wärmepumpen für Raumheizungen und/oder Warmwasserbereitung
- Speicherbacköfen
- Keramische Brennöfen
- Trocknungsanlagen
- Koch- und Backgeräte mit einer Nennleistung von mehr als 10,0 kW

Für alle außer den für Raumheizung und Warmwasserbereitung angeführten Betriebsmitteln ist zusätzlich zur Anschlussanfrage das „Informationsblatt für die Beurteilung von Netzurückwirkungen“ beizulegen, sofern diese Betriebsmittel die Leistungsgrenzen der TAEV, Teil III, in der jeweils gültigen Fassung, überschreiten.

3. Keine Anschlussanfrage ist erforderlich:

Für Geräte, die zur üblichen Haushaltsausstattung gehören, ist keine Anschlussanfrage erforderlich. Dazu gehören insbesondere:

- Koch-, Back- und Grillgeräte
- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Geschirrspül- und Bügelmaschinen
- sämtliche Heizgeräte unter 4,0 kW Gesamtanschlusswert je Anlage bzw. Wohnung
- Kleingeräte, Geräte der Unterhaltungselektronik u. ä.

4. Benützungsbeschränkung für bestimmte elektrische Geräte:

Bei Geräten, die über eine eigene Messeinrichtung mit dem unterbrechbaren Netznutzungstarif abgerechnet werden, ist der Netzbetreiber berechtigt, die Versorgung dieser Anlage täglich am Mittag und Abend für jeweils maximal 1 Stunde zu unterbrechen.

5. Zugänglichkeit der Messeinrichtung:

In nicht ständig bewohnten Objekten muss die Messeinrichtung von außen zugänglich sein.

6. Leistungsmessung:

Bei Anlagen mit Vorzählersicherungen größer 50 Ampere ist gemäß den derzeit geltenden Allgemeinen Verteilernetzbedingungen eine Leistungsmessung verpflichtend.

7. Energielieferung (Energieabnahme bei Einspeiseanlagen):

Voraussetzung für die Belieferung einer Anlage mit elektrischer Energie (Abnahme der Energie bei Einspeiseanlagen) ist u.a. das Bestehen eines gültigen Energielieferungsvertrages. Der Energielieferant hat dem Netzbetreiber entsprechend den Sonstigen Marktregeln (Kap. 5) mittels ANList die Belieferung der Anlage rechtzeitig bekannt zu geben. Erfolgt die Anmeldung durch den Netzkunden, so hat dieser vor Inbetriebnahme der Anlage dem Netzbetreiber einen gültigen Energieliefervertrag vorzulegen.

8. Netzurückwirkungsrelevante Betriebsmittel:

Bei elektrischen Betriebsmitteln mit Anschlussleistungen über den in den TAEV, Teil III angegebenen Grenzwerten sind das „Informationsblatt zur Beurteilung von Netzurückwirkungen“ und die Datenblätter der Betriebsmittel beizulegen.

9. Einspeiseanlagen:

Bei Anschluss von Einspeiseanlagen sind für die Beurteilung der Netzverträglichkeit folgende Planunterlagen dem Netzbetreiber vorzulegen:

- Informationsblatt für Erzeugungsanlagen
- elektrisches Anlagenübersichtsschema
- Stromlaufplan Entkupplungsschutz (bei Generatoren)
- Datenblatt Entkupplungsrelais (bei Generatoren)
- ggf. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Wechselrichters (falls nicht typgeprüft)
- Bei Ökoeinspeisung ein Anerkennungsbescheid des Amtes der Vorarlberger Landesregierung

10. Zusätzliche Informationen:

In allen Tarif- und Anschlussfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des jeweiligen Netzbetreibers gerne zur Verfügung.

11. Datenschutz

Informationen bezüglich Datenschutz sind auf der Homepage des Netzbetreibers (www.vorarlbergnetz.at/datenschutz) abrufbar oder werden dem Netzkunden jederzeit auf telefonische Anfrage (Kundenservice: Tel. +43 5574 9020-0) kostenfrei per Post zugesandt.